



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 136/GP

22.05.2014

**Huml ermuntert Jugendliche zu Sport und Bewegung - Bayerns
Gesundheitsministerin bei Spatenstich für neues Bamberger Projekt
"BasKIDhall"**

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml wirbt bei Kindern und Jugendlichen für Spaß am Sport. Huml betonte am Donnerstag anlässlich des Spatenstichs für ein neues Jugendförderzentrum mit dem Namen "BasKIDhall" in Bamberg: "Von unserem Nachwuchs heißt es oft, er schaue lieber fern und spiele am Computer. Sport und Bewegung sind aber unabdingbar für einen gesunden Körper und einen gesunden Geist."

Huml vertrat bei dem Spatenstich den Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer. Sie unterstrich: "Es liegt mir sehr am Herzen, dass Kinder und Jugendliche Perspektiven haben und fit aufwachsen können – gerade in meiner Heimatstadt. Sport ermöglicht Erfolgserlebnisse unabhängig von Hautfarbe, Herkunft und Bildungsgrad."

Das Projekt "BasKIDhall" geht in der Kinder- und Jugendarbeit neue Wege. In dem Jugendförderzentrum im Bamberger Stadtteil Gereuth werden Jugendarbeit und Profisport unter einem Dach vereint. Der Verein Innovative Sozialarbeit bietet diverse Bildungsangebote sowie kultur- und medien-pädagogische Projekte an. Die Sporträume werden sowohl von den Basketballprofis und Jugendmannschaften der Bamberger Brose Baskets als auch von den Jugendlichen genutzt.

Huml verwies auf die bayerische Initiative "Gesund.Leben.Bayern". Ziel sei es, dass Menschen von klein auf Sport und Bewegung in ihren Tagesablauf integrieren. Die Ministerin fügte hinzu: "Wenn dann noch eine gesundheitsbewusste Ernährung gelingt, ist das der beste Bonus für eine gesunde Zukunft. So kann man fast allen Zivilisationskrankheiten vorbeugen."